

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Sportausschusses
am Mittwoch, **28.11.2012**, 16:00 Uhr - 17:15 Uhr,
Lublin-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Rolf Branse , Edgar Drüge , Andreas Nicklas , Karin Reismann , Günter Schulze Blasum ,
Dr. Linus Tepe , Walter von Göwels (ab TOP 2., 16.15 Uhr)

von der SPD-Fraktion

Florian Götting (Vertretung für Herrn Ralf Hubert), Elke Kraut-Kleinschmidt , Gabriele Kubig-
Steltig , Hedwig Liekefedt , Friedhelm Schade

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Manfred Kehr (bis TOP 2., 16.10 Uhr - ab TOP 6., 16.45 Uhr), Klaus Rosenau (bis TOP 2.,
16.10 - ab TOP 6., 16.45 Uhr), Dr. Ludwig Schipmann (ab TOP 6., 16.45 Uhr), Ludger Tovar
(bis TOP 2., 16.10 Uhr - ab TOP 6., 16.45 Uhr)

von der FDP-Fraktion

Gisela Schulze Horn , Sandra Wübken

von der Fraktion DIE LINKE.

Hans-Ulrich Suhre

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Werner Aye , Klaus-Günter Borchert , Jens Bruckmann , Hans-Joachim Temme

von der Verwaltung

Rainer Bergmann , Gerd Bertling , Kerstin Dewaldt , Dr. Andrea Hanke , Rainer Kneilmann ,
Ingrid Kremer , Winfried Reher , Bernd Schirwitz , Dieter Schmitz , Michael Willnath

für die Schriftführung

Ernst Schunke

Es fehlten:

Junior Calhau Carvalho , Ralf Hubert , Antonio Machado da Silva , Jannis Ording

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Edgar Drüge, eröffnete die 26. öffentliche Sportausschusssitzung.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung gratulierte Herr Drüge persönlich und im Namen des Ausschusses, Herrn Rolf Branse zum Erhalt des Bundesverdienstkreuzes.

Aufgrund der begrenzten Sitzungszeit bat Herr Drüge, die Tagesordnung nach dem Punkt 1. „Eingänge“ mit den Beratungspunkten zum Haushalt (alt = 4. – 7.; neu 2. – 5.) fortzusetzen. Neue Tagesordnungspunkte würden dann 6. „Mitteilung der Verwaltung“ (alt = 2.) und 7. „Vorlagen“ (alt = 3.). Die Tagesordnungspunkte 8. und 9. würden wie in der Einladung mitgeteilt, bestehen bleiben.

Der Sportausschuss entsprach der Bitte und stimmte den Änderungen der Tagesordnung einvernehmlich zu.

Herr Kehr beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, aufgrund noch bestehenden Beratungsbedarfes den Haushalt 2013 in dieser Sitzung nicht zu beraten, sondern in die nächste Beratungskette zu schieben.

Nach einer kurzen Aussprache wurde der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit 4 Ja- (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE) und 13 Neinstimmen (CDU, SPD, FDP) abgelehnt.

Herr Kehr teilte daraufhin mit, dass die Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL nicht an der Beratung des Haushaltes 2013 teilnehmen werden.

Herr Drüge äußerte sein Bedauern zur Absichtserklärung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------------|---|
| | 1. Eingänge |
| | 2. Zuschussgewährung 2012 aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland-Ost |
| <u>V/0589/2012</u>
<u>II</u> | 3. "Bürgerhaushalt 2012 - Einbringung der bestplatzierten Bürgervorschläge" |
| <u>V/0702/2012</u>
<u>II</u> | 4. Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik - Handlungsprogramm 2012 - 2017 (Teil 2) |
| | 5. Beratung des Haushaltsplanes 2013 sowie Ergebnis- und Finanzplanung bis 2016 |
| | 6. Mitteilungen der Verwaltung |
| | 6.1. Tischvorlagen |
| | 6.2. Sportstätten |

- 6.3. Sportentwicklung
- 6.4. Projekte und Veranstaltungen
- 6.5. Bäder
- 6.6. Sonstiges

7. Vorlagen

V/0864/2012
IV

- 7.1. Anpassung der Abdeckung der Verluste aus dem Betrieb des Sportbades der DJK Coburg (Defizitabdeckung) ab 2013 ff

V/0754/2012
II

- 7.2. Neubau einer Zweifachsporthalle und perspektivische Erweiterung der Peter-Wust-Schule in zwei Bauabschnitten
 - Ergebnis des Wettbewerbs
 - Beauftragung der Architektenleistungen

V/0755/2012
II

- 7.3. Neubau einer Zweifachsporthalle für das Ostviertel
 - Zustimmung zum Wettbewerbsergebnis
 - Beauftragung der Architektenleistungen

8. Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

9. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge

Frau Schulze Horn verwies auf drei Anträge der FDP-Fraktion zum Haushalt 2013 (Tischvorlagen).

Punkt 2 der Tagesordnung

Zuschussgewährung 2012 aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland-Ost

Den Sportausschussmitgliedern wurde die Liste der Anträge „Sport“ am 14.09.2012 zur Kenntnisnahme und Beratung zugesandt.

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgende Beschlüsse:

Lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt	Zuschussbetrag
439	RFV Zum Rieselfeld Münster e. V.	Anschaffung von Materialien zum jährlichen Vielseitigkeitsturnier	1.280,00 €
455	Tennis- und Hockey-Club Münster e. V.	Anschaffung von Sportausrüstungen zur Einführung der Sportart Hockey an Schulen und in der Kinder- und Jugendarbeit	2.000,00 €
464	BSV Roxel e. V.	Tennis- und Ballgewöhnung für Kindergarten- und Grundschulkinder in Roxel	650,00 €
467 *)	Verein zur Förderung des Leistungssports	Finanzielle Unterstützung fachlicher Betreuung der Schülerinnen und Schüler des Sportinternats	50.000,00 €

Lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt	Zuschussbetrag
487	Segelclub Hansa Münster e. V.	Anschaffung von einem gaffelgetakelten Kielboot Polyfalk für Projekt „Segeln mit Jugendlichen der Kinderdiakonie „Am Blaukreuzwäldchen“	6.400,00 €
503	Inline-Skating Club Münster e. V.	5. ISC Inline Cup und YSC Münster	670,00 €
513	Münster Mohawks Lacrosse e. V.	Präsentation von Lacrosse an Schulen	1.500,00 €
552 **)	USC Münster	Spiele im Europapokal (CEV-Challenge-Cup) Damen Volleyball	8.850,00 €
557	Behinderten-Sport Münster e. V.	Schwimmpodest für Segelboote Klasse 2.4 mR	5.000,00 €
574	DJK Wacker Mecklenbeck	Slacklines in der Wackerallee	390,00 €

*) Die Abstimmung fand ohne Beteiligung von Frau Reismann und Herrn Schulze Blasum statt.

**) Frau Dr. Hanke teilte auf Anfrage mit, dass der Antrag des USC Münster e. V. fristgerecht bei der Verwaltung eingegangen ist.

Mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen (FDP) fasste der Sportausschuss folgende Beschlüsse:

Lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt	Zuschussbetrag
465	Münsteraner Regattaverein e. V.	Durchführung der Deutschen Sprintmeisterschaften im Rudern	5.200,00 €
482	Freiballonsport-Verein Münster und Münsterland e. V.	Deutschen Meisterschaften im Heißluftballonfahrten 2013	11.400,00 €

Der Gesamtbetrag der aufgegriffenen Zuschüsse für den Bereich „Sport“ beträgt 93.340,00 €.

Frau Kubig-Steltig teilte auf Anfrage von Herrn Temme mit, dass in den Vorberatungen (Verhandlungen) der Fraktionen festgelegt worden ist, einen Anteilsbetrag der Sparkassenmittel 2012 für jeden Bereich (hier: Sport = 10.203,72 €) zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes zur Verfügung zu stellen.

Punkt 3 der Tagesordnung V/0589/2012

"Bürgerhaushalt 2012 - Einbringung der bestplatzierten Bürgervorschläge"

Der Sportausschuss fasste für den Bereich „Sport“ des Bürgerhaushaltes 2012 folgende Beschlüsse:

1. zu Nr. 61: Preußenstadion ausbauen und betreiben mit Investor

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung, dass der Vorschlag in den laufenden Planungs- und Entscheidungsprozess einfließen soll, wurde vom Sportausschuss einstimmig angenommen.

2. zu Nr. 216: Keine Planungskosten für Südbad

Frau Schulze Horn verwies auf den als Tischvorlage verteilten Antrag der FDP-Fraktion zum Haushalt 2013 „Sämtliche Mittel für die Planung, Entwicklung etc. des Hallenbades Süd werden gestrichen“.

Herr Drüge wies auf den Ratsbeschluss vom 21.09.2011 hin, der die Verwaltung beauftragt, eine europaweite Ausschreibung für den Bau eines neuen Hallenbades am ehemaligen Standort des Südbades durchzuführen.

Abstimmung

1. Der FDP-Antrag wurde mit 2 Ja- (FDP) und 17 Neinstimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE) abgelehnt.
2. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung, der Vorschlag zum Bürgerhaushalt 2012 soll nicht aufgegriffen werden, wurde mit 17 Ja- und 2 Neinstimmen angenommen.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0702/2012

Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik - Handlungsprogramm 2012 - 2017 (Teil 2)

Herr Drüge verwies auf den als Tischvorlage verteilten gemeinsamen Antrag der CDU- und der SPD-Fraktion.

Frau Schulze Horn verwies auf den für die FDP-Fraktion als Tischvorlage verteilten Antrag zur Vorlage Nr. V/0702/2012 vom 14.11.2012.

Zu den einzelnen Positionen fasste der Sportausschuss unter Berücksichtigung der oben genannten Anträge der Fraktionen CDU, SPD und FDP folgende Beschlüsse:

Nr. 177; Kürzung des städtischen Zuschusses zum „K + K-Cup“ (Hallenturnier)

Nr. 184; Streichung des Zuschusses an den Reiterverband Münster e. V.

Abstimmung:

1. Der weitergehende Antrag der FDP-Fraktion, den Verwaltungsvorschlag umzusetzen, wurde mit 2 Ja- (FDP) und 17 Neinstimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE) abgelehnt.
2. Der gemeinsame Antrag der CDU und SPD-Fraktion, die Zuschüsse an den Reiterverband (Nr. 177 und 184) in einer Position zusammenzufassen und ab 2014 um insgesamt 5.000,00 € zu kürzen, wurde mit 17 Ja- (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE) und 2 Neinstimmen (FDP) angenommen.

Nr. 178; Kürzung der städtischen Zuschüsse bei vereinseigenen Sportstätten um 10 % bei den Betriebs- und Mietkosten

Abstimmung:

1. Der weitergehende gemeinsame Antrag der CDU- und der SPD-Fraktion, den Verwaltungsvorschlag abzulehnen, wurde mit 17 Ja- (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE) und 2 Neinstimmen (FDP) angenommen.

2. Über den FDP-Antrag, die städtischen Zuschüsse nur um 2 % zu kürzen, wurde nicht mehr abgestimmt.

Nr. 179; Kürzung des Zuschusses an den Stadtsportbund Münster e. V. (SSB)

Abstimmung:

Dem Verwaltungsvorschlag, den städtischen Gesamtzuschuss an den SSB ab 2015 – 2017 um jeweils 35.559,00 € zu kürzen, wurde mit 18 Ja- (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) und 1 Neinstimme (DIE LINKE) mehrheitlich zugestimmt.

Nr. 180; Kürzung des Zuschusses an den SC Preußen 06 e. V. Münster (SCP)

Abstimmung:

Dem Verwaltungsvorschlag, den städtischen Zuschuss an den SCP ab 2014 – 2017 um jeweils 16.719,00 € zu kürzen, wurde einstimmig bei 1 Stimmenthaltung (DIE LINKE) zugestimmt.

Anmerkung:

Der Vertrag mit dem SCP läuft noch bis 2025. Die Verwaltung wird aufgefordert, Gespräche mit dem Verein zu führen und dem Sportausschuss darüber zu berichten.

Nr. 181; Wegfall des Zuschusses an den SSB für den Ball des Sports

Abstimmung:

1. Dem Verwaltungsvorschlag, den städtischen Zuschuss ab 2014 – 2017 von jeweils 10.000,00 € zu streichen, wurde einstimmig zugestimmt.
2. Über den FDP-Antrag den städtischen Zuschuss nur um 5.000,00 € zulasten der Freikarten für Ratsmitglieder etc. zu kürzen, wurde nicht mehr abgestimmt.

Anmerkung:

Einsatz von Sponsorenmittel des Obm.

Nr. 182; Abschluss weiterer Überlassungsverträge

Abstimmung:

Dem Verwaltungsvorschlag, durch die Überlassung weiterer kommunaler Sportanlagen an Sportvereine in 2014 = 52.440,00 €, 2015 = 77.430,00 €, 2016 = 119.370,00 € und ab 2017 = 173.370,00 € einzusparen, wurde einstimmig zugestimmt.

Nr. 183; Kürzung im 2-Mio.-Topf

Abstimmung:

Der gemeinsame Antrag der CDU- und der SPD-Fraktion den 2-Mio.-Topf in 2014 um 20.000,00 €, 2015 um 35.000,00 €, 2016 um 100.000,00 € und 2017 um 145.000,00 € zu kürzen, wurde mit 18 Ja- (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) und 1 Neinstimme (DIE LINKE) mehrheitlich beschlossen.

Anmerkung:

Keine Kürzung in 2013.

Nr. 185; Abgabe der Tätigkeiten für das Deutsche SportabzeichenAbstimmung:

Dem Verwaltungsvorschlag, die Tätigkeiten für das Deutsche Sportabzeichen an den SSB abzugeben und somit ab 2014 = 7.110,00 €, 2015 = 6.720,00 €, 2016 = 6.720,00 € und 2017 = 6.720,00 € einzusparen, wurde einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Herr Willnath teilte auf Anfrage mit, dass die Abwicklung des Deutschen Sportabzeichens für die Schulen weiterhin beim Sportamt erfolgt.

Nr. 186; Zuschusskürzung BürgerbadAbstimmung:

1. Der FDP-Antrag, den Verwaltungsvorschlag umzusetzen, wurde mit 2 Ja- (FDP) und 17 Neinstimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE) mehrheitlich abgelehnt.
2. Der gemeinsame Antrag der CDU- und der SPD-Fraktion den Verwaltungsvorschlag abzulehnen, wurde mit 17 Ja- und 2 Neinstimmen (FDP) mehrheitlich angenommen.

Punkt 5 der Tagesordnung**Beratung des Haushaltsplanes 2013 sowie Ergebnis- und Finanzplanung bis 2016**

Die Beratung des Tagesordnungspunktes fand ohne Beteiligung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL statt (siehe auch Protokolleintrag vor dem Eintritt in die Tagesordnung).

Folgende Unterlagen zum Etat 2013 waren den Mitgliedern des Sportausschusses prüfgerecht zugeleitet bzw. als Tischvorlage vorgelegt worden:

- Entwurf des Haushaltsplanes 2013
- Ergebnis- und Finanzplanung bis 2016
- Beratungsplan für den Sportausschuss
- Veränderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2013
- Anregungen gemäß § 24 GO NW
- Anträge der FDP-Fraktion vom 12.11.2012 zur
PG 0801 „Sanierung Stadion Hammer Straße und
PG 0802 „Südbad“ (Tischvorlage)

Frau Wübken erläuterte den Antrag der FDP-Fraktion:

„Die Maßnahme 4280 „Sanierung Stadion Hammer Straße „ (Haushaltsentwurf Bd. II, S. 300) wird im Jahr 2013 um einen Betrag um 424.000,00 € von 724.000,00 € auf den Betrag von 300.000,00 € gekürzt.“

Herr Schirwitz verwies auf das als Tischvorlage verteilte Schreiben des Stadtkämmerers vom 15.11.2012 zu diesem Thema.

Hinweis:

Der als Tischvorlage verteilte FDP-Antrag, sämtliche Mittel für die Planung, Entwicklung etc. des Hallenbades Süd zu streichen, wurde nicht aufgegriffen, da dieser bereits im „Bürgerhaushalt 2012“, V/0589/2012, lfd. Nr. 216 im Grundsatz abgelehnt worden ist (siehe auch TOP 5).

Veränderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2013

Der Sportausschuss stimmte den Punkten 1 – 4, 6, 8 und 9 einvernehmlich zu.

Aufgrund der noch zu beschließenden Verwaltungsvorlagen zu den Punkten 5 (Defizitabdeckung Freibad DJK Coburg) und 7 (Verlagerung SC Westf. Kinderhaus) erfolgte die Zustimmung unter Vorbehalt.

Die Beratung der Vorlagen erfolgt in der Sportausschusssitzung am 04.12.2012 und im Rat am 12.12.2012.

Anregungen gemäß § 24 GO NRW (Nr. 43/2012 und 98/2012)

Die Anregungen wurden nicht aufgegriffen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Anmerkung: Ab dem TOP 6. nahmen die Sportausschussmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wieder an der Sitzung teil.

Punkt 6.1 der Tagesordnung

Tischvorlagen

Herr Schirwitz verwies auf folgende Tischvorlagen:

- 6.1.1 Schulzentrum Wolbeck – Sanierung der Zweifach-Sporthalle – Baubeschluss (V/0556/2012; zur Kenntnisnahme)
- 6.1.2 Städtisches Preußen-Stadion an der Hammer Straße; Bereitstellung von Finanzmitteln für Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2013 (Schreiben des Stadtkämmerers vom 15.11.2012)
- 6.1.3 Beratungsverlauf zur V/0754/2012 „Neubau einer Zweifachsporthalle und perspektivische Erweiterung der Peter-Wust-Schule in zwei Bauabschnitten“
 - Ergebnis des Wettbewerbs
 - Beauftragung der Architektenleistungen“

Punkt 6.2 der Tagesordnung

Sportstätten

Keine Wortmeldung.

Punkt 6.3 der Tagesordnung	Sportentwicklung
-----------------------------------	-------------------------

Keine Wortmeldung.

Punkt 6.4 der Tagesordnung	Projekte und Veranstaltungen
-----------------------------------	-------------------------------------

Keine Wortmeldung.

Punkt 6.5 der Tagesordnung	Bäder
-----------------------------------	--------------

Keine Wortmeldung.

Punkt 6.6 der Tagesordnung	Sonstiges
-----------------------------------	------------------

Keine Wortmeldung.

Punkt 7 der Tagesordnung	Vorlagen
---------------------------------	-----------------

Punkt 7.1 der Tagesordnung V/0864/2012	Anpassung der Abdeckung der Verluste aus dem Betrieb des Sportbades der DJK Coburg (Defizitabdeckung) ab 2013 ff
---	---

Die Beschlussvorlage wurde in die Sitzung eingebracht. Die Beratung im Sportausschuss erfolgt in der Sitzung am 04.12.2012 (siehe auch das Schreiben von Frau Stadträtin Dr. Hanke an die Sportausschussmitglieder vom 14.11.2012).

Punkt 7.2 der Tagesordnung V/0754/2012	Neubau einer Zweifachsporthalle und perspektivische Erweiterung der Peter-Wust-Schule in zwei Bauabschnitten - Ergebnis des Wettbewerbs - Beauftragung der Architektenleistungen
---	---

Frau Kremer erläuterte die abweichenden Beschlüsse der Bezirksvertretung Münster-West vom 15.11.2012, des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 20.11.2012 sowie des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen (AUB) vom 20.11.2012 und verwies auf den als Tischvorlage verteilten Beratungsverlauf vom 28.11.2012. Ferner teilte sie mit, dass die Verwaltung zur Zeit eine Ergänzungsvorlage erstellt.

Der Sportausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss – analog des Beschlusses des AUB vom 20.11.2012 – einstimmig die Annahme folgender geänderten Vorlage:

I. Sachentscheidung:

1. Das Ergebnis des Architektenwettbewerbes für den Neubau einer Zweifachsporthalle und die perspektivische Erweiterung der Peter-Wust-Schule in zwei Bauabschnitten wird einschließlich der Empfehlung des Bewertungsgremiums (Anlage 1 - Protokoll der Sitzung des Bewertungsgremiums, Anlage 2 - Planverkleinerungen des 1. Preises, Entwurf der Architekten Knoche Ellertmann) zur Kenntnis genommen. Optimierungen werden insbesondere bezüglich der Erschließung, **der Lage** und der Raumorganisation der Sporthalle vorge-

nommen. Die erforderlichen Stellplätze werden ausschließlich im Bereich des Dingbängerweges untergebracht (siehe Skizze Anlage 3).

2. Das Architekturbüro Knoche Ellertmann, Münster, wird entsprechend der Empfehlung des Bewertungsgremiums mit den Architektenleistungen gemäß HOAI beauftragt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Zweifachsporthalle die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung auf der Grundlage der Planung des Architekturbüros Knoche Ellertmann zu erstellen und den Baubeschluss herbeizuführen.
~~Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die Genehmigungsplanung für den 1. Bauabschnitt der Schulerweiterung und die Entwurfsplanung für den 2. Bauabschnitt der Schulerweiterung auf der Grundlage der Planung des Architekturbüros Knoche Ellertmann zu erstellen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für jeden Bauabschnitt separate Baubeschlüsse vorgesehen sind.~~ **Die Planungen für die Schulerweiterungen werden bis zur Klärung der Schulentwicklung im Stadtteil Mecklenbeck vertagt.**
4. Die Ausführungen der Verwaltung zum Antrag der CDU- Fraktion vom 10.09.2012 (Anlage 4) werden zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist damit erledigt.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahmen (Baukosten und Beschaffung) auf der Grundlage des Raumprogramms für den Neubau der Zweifachsporthalle und die Erweiterung der Schule zur Dreizügigkeit (1. Bauabschnitt) Finanzmittel in Höhe von 4.401.000,00 € zur Verfügung stehen. Eine Folgekostenberechnung wird im Rahmen des Baubeschlusses erstellt. Möglichkeiten der Kostenreduzierungen werden im weiteren Verfahren geprüft. **Hierbei wird angestrebt, die Kosten um 20 % gegenüber der Normalvariante zu verringern.**
6. Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4400	Erw. Peter-Wust-Schule einschl. Sporthalle			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	235.000	
			VE	250.000	
			2013	1.372.000	
			2014	2.450.800	
			2015	156.000	
			gesamt	4.213.800	
		Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2014	187.200	
			insgesamt	4.401.000	

7. Diese Baumaßnahme wird barrierefrei ausgeführt.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/0755/2012**

**Neubau einer Zweifachsporthalle für das Ostviertel
- Zustimmung zum Wettbewerbsergebnis
- Beauftragung der Architektenleistungen**

Der Sportausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss einstimmig die Annahme der Vorlage:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Das Ergebnis des Architektenwettbewerbes für den Neubau einer Zweifachsporthalle wird einschließlich der Empfehlung des Bewertungsgremiums zur Kenntnis genommen (Anlage 1 Protokoll der Sitzung des Bewertungsgremiums, Anlage 2 - Planverkleinerungen des Entwurfes der Architekten Hartig Wömpner).
2. Das Architekturbüro Hartig Wömpner, Münster, wird entsprechend der Empfehlung des Bewertungsgremiums mit den Architektenleistungen gemäß HOAI beauftragt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Zweifachsporthalle die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung auf der Grundlage der Planung des Architekturbüros Hartig Wömpner zu erstellen und den Baubeschluss herbeizuführen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahme (Baukosten und Beschaffung) auf der Grundlage des Raumprogramms für den Neubau der Zweifachsporthalle Finanzmittel in Höhe von 3.500.000,00 € zur Verfügung stehen. Eine Folgekostenberechnung wird im Rahmen des Baubeschlusses erstellt. Möglichkeiten der Kostenreduzierung werden im weiteren Verfahren geprüft.
5. Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan wie folgt veranschlagt:

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und Sportstätten			
Investitions- maßnahme	4270	Neubau ehem. Sporthalle 08 Münster			
Auszahlungen	08	Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	3.500.000	
Summe aller Auszahlungen / Saldo				3.500.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	08	Bilanzielle Abschreibungen	Jährlich (ab 2013)	58.330 (gerundet)	Nutzungs- dauer 60 Jahre

Punkt 8 der Tagesordnung**Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses**

Keine Wortmeldung.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes****9.1 Kunstrasenplatz für DJK Grün-Weiß Amelsbüren**

Frau Kubig-Steltig wies auf den als Tischvorlage verteilten gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion hin:

„Der Sportausschuss möge beschließen:

Der Sportausschuss unterstützt den Antrag der DJK Grün-Weiß Amelsbüren zum Neubau eines Kunstrasenplatzes.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein DJK Grün-Weiß Amelsbüren zeitnah ein Finanzierungskonzept zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes zu entwickeln. Hierbei sind der Eigenanteil, der vom Verein zu leisten ist und eine Vorfinanzierung zu berücksichtigen. Das ausgehandelte Finanzierungskonzept wird dem Sportausschuss vorgelegt.“

9.2 Funktionsräume für den TSV Handorf

Durch den Kita-Neubau an der Heriburgstraße muss der TSV Handorf die von der Stadt Münster angemieteten Funktionsräume (Anfang 2013) aufgeben. Eine adäquate Lösung aus Sicht des Vereins konnte noch nicht gefunden werden.

Herr Willnath teilte auf Anfrage von Herrn Temme mit, dass die Geschäftsstelle des TSV Handorf zunächst in den Räumen der Matthias-Claudius-Schule (ehem. Räume der BV Münster-Ost) untergebracht wird.

Die Kursangebote des Vereins werden übergangsweise in angemieteten Räumen der Kirche und sozialen Einrichtungen in Handorf durchgeführt.

Perspektivisch wird das Ziel verfolgt, den TSV Handorf mit allen seinen Funktionsräumen auf der neu zu errichtenden Sportanlage Hobbeltstraße zusammenzuführen.

Herr Temme bat aus Sicht des SSB die Verwaltung, den Verein bei der Suche nach Ersatzräumen behilflich zu sein.

Herr Willnath teilte mit, dass das Sportamt mit dem Verein bereits Gespräche geführt hat und auch weiterhin führen wird.

Herr Branse teilte das Ergebnis der Besichtigung der bestehenden Räume durch den Arbeitskreis „Sportstätten“ des Sportausschusses am 14.11.2012 mit.

Herr Drüge wies als Mitglied des Aufsichtsrates Wohn- und Stadtbau auf die unzureichende Ersatzlösung und Gestaltung der umzusetzenden Pläne hin. Auch er bat, dem Verein von Seiten der Verwaltung Hilfestellung zu leisten.

9.3 Konversion; Besichtigung der York-Kaserne in Gremmendorf durch den Sportausschuss

Frau Dr. Hanke teilte mit, dass die Verwaltung einen Terminvorschlag für die Besichtigung der York-Kaserne baldmöglichst machen wird.

9.4 Multifunktionsraum der Sporthalle Berg Fidel

Frau Kubig-Steltig fragte an, ob die Möglichkeit besteht, eine Sitzung des Sportausschusses im neu gestalteten Multifunktionsraum der Sporthalle Berg Fidel mit Besichtigung des benachbarten, sanierten Umkleidegebäudes des Städtischen Preußen-Stadions an der Hammer Straße durchzuführen zu können.

Frau Dr. Hanke stellte in Aussicht, dies evtl. am 29.01.2013 (erster Sitzungstermin des Sportausschusses in 2013) organisatorisch zu ermöglichen.

9.5 Sportausschusssitzung am 04.12.2012

Herr Schulze Blasum dankte dem Sportausschuss als Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Leistungssports für den Zuschuss aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland-Ost, zur finanziellen Unterstützung der fachlichen Betreuung der Schülerinnen und Schüler des Sportinternats.

In diesem Zusammenhang wies er noch einmal auf die geplante Besichtigung des Sportinternates durch den Sportausschuss vor seiner Sitzung am 04.12.2012 hin.

Frau Dr. Hanke teilte abschließend mit, dass aufgrund der geringen Resonanz das geplante gemütliche Beisammensein nach der Sportausschusssitzung am 04.12.2012 entfallen wird. Sie unterbreitete den Vorschlag, ein solches Treffen evtl. am 29.01.2013 nachzuholen.

Ende der Sitzung: 17.15 Uhr

gez. Edgar Drüge
Vorsitz

gez. Ernst Schunke
Schriftführung